



# Kennenlernen ...

Bis zu 50 Teilnehmer/innen auf den einzelnen Strecken interessierten sich bei unserer Grenztour am 18.5. für die Besonderheiten der vier Ortsgemeinden.



## Gemeinsame Tour „über Grenzen“



In Neuhofen stellt HKK-Mitglied Theodor Frosch Museumsscheune und Altes Rathaus vor

**Grenzen überwinden!** Das war das Motto der Radtour der SPD Neuhofen durch die Gemeinden der neuen Verbandsgemeinde, die am 1. Juli 2014 ihre Arbeit aufnimmt. Dass dabei, neben den rein geografischen Grenzen, auch Grenzen in Köpfen überwunden werden, wird klar, wenn man an den einzelnen Stationen in den vier Gemeinden, an denen die Tourteilnehmer/innen liebevoll von den örtlichen SPD-Mitgliedern empfangen wurden, den Ausführungen der „Ortskundigen“ folgt. Mit Begeisterung und Stolz spricht

Theodor Frosch, Gründungsmitglied des Heimat- und Kulturkreises Neuhofen, zu Beginn der Tour über die vor rund 20 Jahren geborene Idee eines Heimatmuseums im Alten Rathaus - und den noch lange nicht abgeschlossenen Weg dorthin. Er erzählt über die vielfältigen Aktivitäten des HKK im Bereich Kunst und Kultur und macht deutlich, wie wichtig persönliches Engagement in einer Gemeinde - für das Gelingen einer Gemeinschaft - ist.

In den anderen Gemeinden ist es nicht anders. Die Stationen Regino-Zentrum in Altrip, Jugendzentrum in Otterstadt oder ebenfalls Altes Rathaus in Waldsee sind ebenfalls Gebäude und Orte, in und an denen gemeinschaftliches Leben stattfindet. Und das erläutern die jeweiligen Redner/innen auch eindrucksvoll. Interessant für die Teilnehmer/innen war, wie unterschiedlich die einzelnen Gemeinden an sehr ähnliche Aufgabenstellungen herangehen. Und manch einer denkt darüber nach, die ein oder andere Idee auch im eigene Ort aufgreifen und umsetzen zu können.

Auf dem Weg nach Altrip über den Sommerdamm und den Waldpark, bei der Überquerung des Rehbach und später eigentlich auf allen Strecken zwischen den Ortsgemeinden wird wieder bewusst, dass die neue Verbandsgemeinde in ihrer Einheit eine vielfältige natürliche Land-

schaft bietet, die in ihrem Charakter einzigartig im Rhein-Pfalz-Kreis ist. Klar, die Themen Polder und Hochwasserschutz werden eifrig diskutiert - ebenfalls der Umgang mit den vielen Naherholungsgebieten rund um die Weiher und Seen der neuen Verbandsgemeinde. Aber immer wird deutlich, dass die Probleme und Aufgaben überall zumindest sehr ähnlich sind - und nur gemeinsam angegangen und gestemmt werden können.

Beim Abschluss im Neuhöfer Woog, zu dem der harte Kern der Radler/innen sich trifft und dank der Naturfreunde Neuhofen aufs beste bewirtet wird, greifen Henderik Hering und Andreas Seibert die „Grenztour“ in ihren Redebeiträgen auf. Wie wichtig genau dieses „Grenzüberschreiten“ für einen Gemeindeverbund ist, der u.a. auch neue Konzepte in einer gemeinsamen Nahverkehrs-Infrastruktur entwickeln will, die allen gerecht werden, macht Verbandsgemeinde-Bürgermeisterkandidat Andreas Seibert deutlich.

Von der Grenztour bleibt die Erkenntnis, dass Neuhöfer Neuhöfer bleiben - aber auch, dass sie, wie die Altriper und Otterstadter und Waldseer auch, Teil einer neuen Einheit - einer „Familie“ - werden, die füreinander einsteht, deren Mitglieder erkennen, dass sie nun einen gemeinsamen Weg gehen. Und dass sie ab dem 1. Juli 2014 zusammengehören.



Altrip



Otterstadt



Waldsee



Laut Hendrik Hering, SPD Fraktionschef im Landtag, stehen weitgehend selbständige Ortsgemeinden innerhalb einer starken Gemeinschaft für das Erfolgsmodell Verbandsgemeinde in Rheinland Pfalz.

# ... und zusammenwachsen!